

## Neuer Schulleiter an der Realschule Rain



Gerhard Härpfer, der neue Schulleiter der Realschule Rain, ging zu Beginn des Schuljahres auf personelle, räumliche und pädagogische Aspekte an der Realschule Rain ein.

Mit der personellen Situation zeigte sich der Schulleiter weitgehend zufrieden. Die insgesamt 857 Schüler können in 33 Klassen unterrichtet werden. Beide Zahlen machten deutlich, dass damit schon wieder ein neuer Höchststand erreicht sei. Aufgrund der Zuteilung einer Reihe von Lehrkräften sei jedoch auch in

diesem Schuljahr gewährleistet, dass der Pflichtunterricht in vollem Umfang stattfinden und eine breite Palette an Wahlfächern angeboten werden könne.

Als neue Lehrkräfte konnte Gerhard Härpfer (Deutsch, Englisch) im Kollegium begrüßen: Johannes Flierl (Deutsch, Geschichte), Jürgen Herrmann (Mathematik, Sport), Marika Lettner (Mathematik, Physik), Andreas Linsenmeyer (Mathematik, Physik), Ulrike Obermeyer (Wirtschaftswissenschaften, Erdkunde), Sabine Sturm (Englisch, Geschichte), Sonja Stiegelmeier (Informationstechnologie, Werken, Kunst), Heribert Dorn (Mathematik, Psychologie), Joy Ressel (Biologie, Chemie), Alexandra Siegl (Sport, Wirtschaftswissenschaften), Constance Thamm (Deutsch, Musik) sowie Caroline Wolf (Englisch, Erdkunde).

Das Angebot an Wahlfächern reicht von sportlichen Aktivitäten wie z.B. Fußball, Basketball oder Tanzen bis zu den musischen Fächern wie Schulspiel, Chor oder Instrumentalunterricht. Der sprachliche Bereich wird durch Konversationskurse in Englisch, Französisch und Italienisch abgedeckt, ebenso können sich die Schüler nachmittags bei der Schülerzeitung oder als Mitarbeiter bei einer Übungsfirma engagieren. Diese Wahlfächer dienen nicht nur der Wissensvermittlung, sondern sollen auch die Kreativität der Schüler fördern.

Die offene Nachmittagsbetreuung fördert einerseits das harmonische Miteinander, schafft andererseits aber auch eine angenehme Lernatmosphäre. Darüber hinaus ist die Realschule Rain durch die zusätzliche Einstellung von qualifiziertem Personal in der Lage, für die Kinder eine Rhythmisierung des Nachmittages zu bieten und Lernphasen mit sportlicher oder musischer Betätigung abzuwechseln. Mit Nicole Reile und Michael Golla arbeiten jetzt zusätzlich zwei externe Lehrer neben den bewährten Kräften der Realschule unter der Regie von Konrektor Johann Leinfelder und Studienrätin Stefanie Preis in der offenen Nachmittagsbetreuung. Zudem engagieren sich zahlreiche ältere Schüler als Tutoren, unterstützen die Lehrkräfte und helfen somit ihren jüngeren Mitschülern. Damit kann gewährleistet werden, dass die über 60 Schüler der Nachmittagsbetreuung (im Vorjahr waren es weniger als 30) ein warmes Mittagessen einnehmen, ihre Hausaufgaben ordentlich erledigen und ihre Freizeit pädagogisch sinnvoll verbringen. Das zusätzliche Personal werde vom Sachaufwandsträger, dem Landkreis Donau-Ries, und von der Regierung von Schwaben finanziert; beiden Stellen gebühre für ihr finanzielles Engagement großer Dank.

Etwas belastend, so Schulleiter Gerhard Härpfer, sei die räumliche Situation. Aufgrund der seit Jahren stetig gestiegenen Schülerzahlen gebe es Raumprobleme, die nur durch die Verwendung von Fachräumen als Klassenzimmer wenigstens teilweise beseitigt werden konnten und die Einrichtung von Wanderklassen vermeiden ließ. Er zeigte sich aber auch zuversichtlich, dass diese räumliche Enge in nächster Zeit gelöst werden könne, da wichtige

Weichenstellungen von seinem Vorgänger, Herrn Dr. Mack, bereits rechtzeitig auf den Weg gebracht wurden.

Abschließend versicherte der Schulleiter, dass man trotz der notwendigen Kompromisse, die von den äußeren Bedingungen diktiert würden, alles Erdenkliche tun werde, um dem pädagogischen Auftrag gerecht zu werden und den intensiven Praxisbezug der Realschule Rain beizubehalten.